

## **Hilfe für bedürftige Schulkinder**

### **Aktion der Kirche**

Pastor Arnold Magdanz und Kindergartenleiterin Heike Schulz freuen sich, Kinder mit einem Starterset für den Schulanfang ausrüsten zu können. Fast alle Kirchengemeinden in der Samtgemeinde Emlichheim und in Wilsum wollen helfen, dass bedürftige Kinder zum Schuljahresbeginn gut ausgestattet sind.

gn Emlichheim. Es engagieren sich unter der Leitung von Magdanz alle Konfessionen. Fast 20 Kinder werden einen Schultornister mit Stiften, Heften und eine Schultüte erhalten. Die Schulsachen werden zur Hälfte von den Kirchengemeinden, zur anderen von der hannoverschen Landeskirche finanziert.

Diese Initiative geht von der hannoverschen Landeskirche aus. „Armut grenzt aus“, sagte Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann, als das Projekt „Zukunft(s)gestalten – allen Kindern eine Chance“ gestartet wurde. Bis 2010 stehen eine Million Euro zur Verfügung, um Projekte gegen Kinderarmut zu unterstützen. Es sind bereits Bündnisse geschlossen worden. In der Grafschaft und im Emsland ist Emlichheim bisher die einzige Gemeinde.

„Armut ist ein gesellschaftliches Problem, das sich zurzeit besonders bei den Kindern herauskristallisiert“, meint Oberlandeskirchenrat Christoph Künkel. Deshalb ist es das Ziel, Projekte fördern wie Hausaufgabenhilfe, Schulfrühstück, Klassenfahrten und Elternschulen. Armut hat viele Gesichter. „Man kann der Eltern nicht hinter die Stirne sehen“, sagte Kindergartenleiterin Schulz.

Es gibt inzwischen mehr Alleinerziehende, bei denen sich die Väter aus der finanziellen Verantwortung herausziehen. Andere Kinder erleben, dass die arbeitslosen Eltern immer zu Hause sind und doch wenig Zeit mit ihnen gestalten. Dazu kommt die finanzielle Not. Für Kinder von Harz-IV-Empfängern sei für Lebensmittel ein Tagessatz von nur 2,57 Euro eingepplant. Dies reiche bei weitem nicht aus.